



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 22.04.2010

**Gemeinsamer Alternativantrag
der Fraktionen SPD, CDU und GAL
zu Drs. XVIII-2004**

Projekt Holstenpux am Holstenkamp erhalten

Zum 30. Juni 2010 laufen die Mietverträge für das Projekt Holstenpux am Holstenkamp 119 aus. Damit gerät ein von allen Beteiligten als sehr erfolgreich betrachtetes Projekt in Gefahr. Das Wohnprojekt, das (laut Pressemeldungen) demnächst dort anfangen wird zu bauen, und die Holstenpux können sich eine Zusammenarbeit gut vorstellen.

Daher beschließt die Bezirksversammlung:

1. Die Bezirksversammlung fordert den Bezirksamtsleiter auf, sich dafür einzusetzen, dass das Projekt Holstenpux am Holstenkamp verbleiben kann.
2. Das von der BSG bisher geplante Projekt für Baugemeinschaften darf dadurch in seinem Umfang nicht gefährdet werden.
3. Die Bezirksversammlung empfiehlt der Finanzbehörde, eines der drei noch leer stehenden Häuser, die nicht dem oben genannten Wohnprojekt zugeschlagen wurden, dem Projekt Holstenpux für mindestens fünf Jahre zur Verfügung zu stellen.
4. Der Bezirksamtsleiter wird weiterhin gebeten sich dafür einzusetzen, dass für das Projekt „Holstenpux in neuen Räumen“ die entsprechenden Fördermittel von der BSU bzw. BSG zur Sanierung des Gebäudes zur Verfügung gestellt wird. Dabei ist zu beachten, dass das derzeit sehr erfolgreiche Beschäftigungsprojekt von JHJ mit den Bewohnern weiterhin bestehen bleibt und als Eigenleistung in die Investitionskosten einfließt.
5. Sollte das Projekt Holstenpux am bisherigen Standort aus liegenschaftlichen Vertragsgründen nicht fortgesetzt werden können, wird das Bezirksamt, die BSU und die Finanzbehörde (Immobilienmanagement) gebeten, eine andere geeignete Immobilie in Altona für die Holstenpux im unmittelbaren Anschluss bereitzustellen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.